Bayern-Info

Nr. 87
Dezember 2020

DVMB

**Mitteilungsblatt des Landesverbands Bayern e.V.
der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew**

Es ist leichter gesagt als getan, in einer Krisenzeit ruhig zu bleiben, keine Angst zu haben und in der Krise eine Chance zu sehen. Wie wir den Weg aus der Krise finden und ob wir gestärkt daraus hervorgehen können, werden wir erst im Rückblick wissen. Zunächst gilt es, nach vorne zu schauen, Selbstvertrauen zu fassen und das Nächstmögliche, was wir tun können, zu tun.

Viel zu selten blicken wir im Leben auf die Dinge, die wirklich zählen. Die besinnliche und friedsame Weihnachtszeit ist der richtige Anlass, dies zu tun. Lasst uns nicht an unbedeutenden Kleinigkeiten des Alltags aufhalten, sondern vielmehr die Dinge und Menschen im Blick haben die uns wirklich etwas bedeuten. Lasst uns an den wesentlichen Kleinigkeiten des Lebens wachsen und sie nicht aus den Augen verlieren.

Wir sind fest davon überzeugt, auch im neuen Jahr, das sicherlich nicht weniger schwierig sein wird, alle entstehenden Probleme in der Therapie unserer Gruppen, in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Ihnen, bewältigen zu können.

Frohe Weihnachten und beste Gesundheit, sowie alles Gute für das kommende neue Jahr wünscht Ihnen

Die Vorstandschaft des DVMB LV Bayern

Liebe Mitglieder, liebe Gruppensprecher,

Die Corona-Pandemie stellt uns als Vorstandschaft und mich als Schatzmeisterin zu einer bisher nie gekannten Herausforderung.
Derzeit lässt sich leider nichts korrekt planen und darstellen. Die Lage ist derzeit (28.09.2020) noch bzw. wieder sehr „fragil“. Wann unsere Treffen, Mitglieder-Versammlungen und Seminare wieder mit mehreren Personen stattfinden können, ist derzeit für uns nur sehr schwer einzuschätzen.
Wir werden nichts übers Knie brechen, da für uns chronisch Kranke und ggf. Substituierte ein erhöhtes Risiko besteht. Wir wollen nicht dass jemand Schaden leidet. Deshalb muss unser Credo lauten „safety first“.
In unsere Haushaltsplanungen werden wir im nächsten Jahr, nichts desto trotz, folgende Veranstaltungen einplanen:

Mitgliederversammlung
verschoben vom Okt. 2020 auf derzeit 24. April 2021 und ist zugleich die Mitgliederversammlung für 2021
Gruppensprecherseminar immer im Frühjahr
entfällt leider in 2021
Gruppensprecher Schulungen Nord- und Süd
diese Schulungen würden wir gerne, falls es die Infektionszahlen bis dahin zulassen, etwas erweitern, je nachdem was zu diesem Zeitpunkt möglich ist
Patientenseminar
das für 2020 geplante und bezuschusste Seminar „Alternative Medizin TCM“ im Steigerwald möchten wir gerne in 2021 nachholen
Frauenseminar
ist **neu** in Planung vom 03. Juni bis 06. Juni 2021 in Allgäu Weite, 87477 Sulzberg-Moosbach mit dem Thema „Malen für die Seele“
Seminar Junge Bechterew‘ler
das bereits für 2020 geplante und bezuschusste Seminar „Begegnung auf dem Karstkundlichen Wanderpfad“ möchten wir in 2021 nachholen
Erlebnistag
den nehmen wir noch gerne in unsere Planung mit auf, ebenfalls verschoben von 2020 auf 2021.

Sonstiges
unsere nichtverbrauchten Zuschüsse/Ausgaben aus 2020 werden wir für die geplanten Veranstaltungen in 2021 umbuchen bzw. bei unseren Fördergebern nach Möglichkeit umwidmen lassen.
Die Kosten für Vorstandssitzungen sind in 2020 deutlich reduziert, da unsere Sitzungen größtenteils virtuell stattfanden, für 2021 planen wir unsere Vorstandssitzungen und Besprechungen ebenfalls weitgehend über web/online und über Telefonkonferenzen durchzuführen.
Eine genaue Haushaltsaufstellung mit den detaillierten Angaben werden wir selbstverständlich bei der kommenden Mitgliederversammlung präsentieren. Leider wird es in der Folge noch Jahre dauern, bis alles so in den Bahnen verläuft, wie wir und sie es gewohnt sind.
Wir bitten hierfür um Verständnis. Bei Fragen können Sie sich auch jederzeit an uns wenden.

Das Wichtigste – bleibt alle Gesund! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch.

Nichts zu tun, ist der größte Fehler

Grüß Gott, hier meldet sich die DVMB Selbsthilfegruppe Cham.

In diesen schwierigen Zeiten möchten wir anderen Selbsthilfegruppen Anregungen geben, wie mit Corona-Einschränkungen umgegangen werden kann.
Uns hat es doppelt getroffen. Im Mai 2020 hat unser Physiotherapeut nach über 20jähriger Tätigkeit gekündigt, das hatte er bereits im Dezember 2019 mündlich mitgeteilt. Dann kam Corona. Kein Funktionstraining, keine Wassergymnastik. Turnhalle und Schwimmhalle wurden gesperrt.
Gemeinsam mit einigen Mitgliedern haben wir intensiv nach einem neuen Therapeuten gesucht. Gar nicht so einfach, das hat sich in die Länge gezogen.
Im April haben wir uns zusammengesetzt und überlegt was wir tun können, damit die Gruppe sich nicht entfremdet. Aus den Augen aus dem Sinn.
Unser Übungstag war immer dienstags. So haben wir uns dann ab Ende Juni wieder dienstags getroffen.
Über WhatsApp haben wir uns verabredet, und sind dann mit Walkingstöcken um einen See gelaufen. 1 Stunde an der frischen Luft hat allen gutgetan.
Dann wieder am nächsten Dienstag eine Wanderung rund um die Bayerwaldklinik. Einmal haben wir die Burgruine in Runding besucht mit anschließender Einkehr in der Schloss Brauerei. Auch das Turnen ist nicht zu kurz gekommen.

Das Wetter hat immer mitgespielt, so dass wir auf der großen Wiese hinter der Bayerwaldklinik unsere gelernten Übungen aus den früheren Turnstunden nachgeturnt haben. Allen Mitgliedern hat es gefallen. Leider konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht alle auf der holprigen Wiese stehen. Bechterew Patienten sind doch sehr eingeschränkt.
Und endlich hat es geklappt. Wir haben seit September 2020 wieder einen Physiotherapeuten. Auch mit ihm haben wir wieder jeden Dienstag Übungsstunden auf der Wiese, solange das Wetter mitspielt.
Es hat sich erfreulicherweise gezeigt, dass die Mitglieder aktiv mitgeholfen haben,
dass die Gruppe nach Trainer-Kündigung und Corona nicht auseinandergefallen ist.
Egal wie die nächsten Monate mit Corona sich entwickeln, wir haben den Dienstag-Nachmittag als DVMB Übungstag eingeplant.

Gudrun Ederer
DVMB Selbsthilfegruppe Cham

Veranstaltungen 2021 des Landesverbands Bayern		
24. April	Mitgliederversammlung mit Vorstands- und Delegiertenwahl in Schnaittach	Info Christina Schneider
03. - 06. Juni	FrauenNetzWerk in AllgäuWeite	Info Angelika Kreitmeier
17. Juli	Erlebnistag in Bodenmais, Weißwurstseminar	Info Heinz Kreitmeier

Mitgliederversammlung mit Vorstands- Delegiertenwahl

in Schnaittach

FrauenNetzWerk

in AllgäuWeite

Weisswurstseminar

in Bodenmais

Haben Sie Gruppenveranstaltungen oder aktive Teamevents geplant?
Nutzen Sie für Ihre Gruppe die Möglichkeit Ihr Treffen auf der Veranstaltungsseite des Landesverbandes zu veröffentlichen.

Das Leben wird nicht gemessen an den Atemzügen, die wir nehmen, sondern an den Momenten, die uns den Atem nehmen.

(Von Maya Angelau)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und Jubilaren und wünschen alles Gute!

Sprechstunde des LV Bayern:
Geschäftsstelle: Obertor 24, 97769 Bad Brückenau
Mittwochs 15.00 - 20.00 Uhr Tel. 089 768047
Fax. 089 7257621 E-Mail: info@dvmb-by.de

Kontakt: Frauenansprechpartnerin: Angelika Kreitmeier
Tel. 09153 4158, E-Mail: frauennetzwerk@dvmb-by.de

Kontakt: Junge Bechterewler: Kirsten Dahm
Tel. 0160 93868262, E-Mail: jugend@dvmb-by.de

Impressum:

„Bayern-Info“ ist ein Mitteilungsblatt der Deutschen Vereinigung Morbus Bechterew Landesverband Bayern e.V. und ist dem Morbus Bechterew-Journal beigeheftet.

Redaktion: Heinz Kreitmeier
E-Mail: heinz.kreitmeier@dvmb-by.de
E-Mail: bayerninfo@dvmb-by.de
verantwortlich: Christina Schneider
Redaktionsschluss: 10.01.2021